

Fußball  
ÖÖ-LIGA

## ÖÖ-LIGA

Dominante Leistung  
bringt Aufschwung

In der Vorwoche wurde mit einem 2:1-Sieg die Pflicht erfüllt, die Leistung war jedoch nicht berauschend. Gegen Pregarten konnte sich der ASK nun auch spielerisch von guter Seite zeigen.

VON HANNES SCHÖRGHUBER

Die Pflicht wurde beim 2:1-Auswärtssieg in Wels in der Vorwoche zwar erfüllt, doch der Wunsch nach einer Leistungssteigerung war beim ASK St. Valentin dennoch gegeben. Diese sollte es nun beim 2:0-Sieg gegen Pregarten zur Zufriedenheit von Sportlichem Leiter Harald Guselbauer geben.

„Vor ein paar Wochen mussten wir uns eingestehen, dass wir nur mit viel Glück teilweise unsere Punkte geholt haben. Das war heute definitiv nicht der Fall“, spricht Guselbauer eine deutliche Leistungssteigerung an. Man habe schon in den ersten 25 Minuten die

Partie klar dominiert und einige Großchancen vergeben, bis dann doch der Führungstreffer fiel. Im Anschluss hatte der ASK eine Drangphase der Gäste zu überstehen, die auch nach dem Seitenwechsel bemüht waren, selbst einen Treffer zu erzielen. Zugute kam den Hausherren dabei ihre defensive Stabilität. Mit nur sechs Gegentoren bekam man bisher mit Abstand die wenigsten. Und auch dieses Mal blieb man ohne Gegentreffer, erzielte selbst noch das zweite Tor und holte sich damit den zweiten Sieg in Folge. In der Tabelle, die wohlgernekt speziell im Mittelfeld nur sehr

geringe Abstände aufweist, bedeutet dies vorerst ein Vorrücken auf Platz vier.

Blick zuversichtlich in  
Zukunft gerichtet

Über den „dieses Mal absolut verdienten Sieg“ freute sich der Sportliche Leiter und blickt positiv gestimmt in die nächsten Runden, wo man zunächst auswärts in Micheldorf bestehen und anschließend einen Pflichtsieg gegen Stadl-Paura holen muss. „Gegen Micheldorf wollen wir auswärts etwas mitnehmen, Stadl-Paura darf dann kein Stolperstein sein.“

Stadl-Paura - SPG Friedburg/Pöndorf	0:2
ASK St. Valentin - SPG Pregarten	2:0
Bad Ischl - Edelweiß Linz	1:5
Weißkirchen/Allhaming - Micheldorf	3:2
Oedt - Ostermiething	2:0
Wallern/St. Marienkirchen - St. Martin i. M.	6:2
Dietach - Perg	1:2
Mondsee - Wels FC	5:2

1 Wallern/St. Marienk.	7	0	1	21:13	21
2 Oedt	6	1	1	20:11	19
3 Edelweiß Linz	4	2	2	20:11	14
4 ASK St. Valentin	4	1	3	13:6	13
5 SPG Pregarten	4	1	3	15:13	13
6 St. Martin i. M.	3	3	2	21:12	12
7 Perg	3	3	2	13:14	12
8 Dietach	4	0	4	27:17	12
9 Micheldorf	3	2	3	31:12	11
10 Weißkirchen/Allh.	2	4	2	14:13	10
11 SPG Friedburg/Pönd.	3	1	4	16:19	10
12 Bad Ischl	3	0	5	14:25	9
13 Mondsee	2	3	3	12:15	9
14 Ostermiething	2	2	4	17:14	8
15 Wels FC	2	1	5	18:26	7
16 Stadl-Paura	0	0	8	0:51	0

## ASK ST. VALENTIN - SPG PREGARTEN 2:0 (1:0).

Tore: 1:0 (25.) Brankovic, 2:0 (74.) Bühringer.  
St. Valentin: Jetzinger; M. Guselbauer, Sormaz, Pardamatz (46. Pointner), Dietachmair; Brankovic (58. Bühringer), D. Guselbauer, P. Bilic, Lachmayr (55. Fröschl), Himmelfreundpointner; D. Bilic (64. Bogner).

St. Valentin, 200 Zuschauer, SR Erlinger.

## ● Die nächste Runde:

Freitag, 19 Uhr: Micheldorf - ASK St. Valentin, FC Wels - Oedt, Perg - Wallern/St. Marienkirchen.  
Samstag, 16 Uhr: Friedburg/Pöndorf - Edelweiß Linz, St. Martin - Bad Ischl; 16.30 Uhr: Ostermiething - Dietach; 17 Uhr: Stadl-Paura - Weisskirchen/Allhaming; 18 Uhr: Pregarten - Mondsee.

Fußball  
AUFGEGERLT

## ● Sieg glanzlos ins Ziel gebracht

Brachte der ASK St. Valentin in der vergangenen Woche den Sieg in Wels noch glanzlos ins Ziel, wusste man zuletzt gegen Pregarten deutlich mehr zu überzeugen. Schon in der Anfangsphase legten die Hausherren eine Dominanz an den Tag und kamen zu einigen guten Gelegenheiten, um die Führung zu erzielen. Die fiel dann in der 25. Minute durch Teodor Brankovic. Im Anschluss erhöhten die Gäste aus Pregarten dann den Druck, kamen ihrerseits zu einer guten Chance, das Tor fiel

jedoch nicht. Mit einer gesicherten Defensivleistung gelang es dem ASK, die Drangphase der Gäste zu überstehen, um dann selbst knapp 15 Minuten nach der Pause wieder das Heft in die Hand zu nehmen. Mit dem 2:0 durch einen Weitschuss vom eingewechselten Marco Bühringer fiel dann die endgültige und auch verdiente Entscheidung. „Dieses Mal kann ich sagen, dass es nicht Glück war, sondern absolut verdient. Wir haben sehr wenig zugelassen und sind jetzt mit dem Sieg wieder im vorderen Drittel, was wir uns ja vor der Saison als Ziel gesetzt haben“, durfte sich Sportlicher Leiter Harald Guselbauer freuen.

## ● Knapp, aber doch verloren

Nach zwei Siegen in Folge setzte es für den **SC St. Pantaleon** gegen Tabellenführer Lasberg eine knappe Niederlage. „Über den Sieg können sie sich wirklich freuen, denn heute sind wir ihnen eigentlich um nichts nachgestanden. Leider haben wir aus unseren Chancen keine Tore gemacht“, resümiert Sektionsleiter Roland Starzer.

## ● Das Warten hat ein Ende

Nach sieben Runden ist es nun endlich so weit. Auch der letzte Verein ohne Sieg, der **ASV Haidershofen**, konnte erstmals voll anschreiben, und das mit einem klaren 3:0 gegen Kremsmünster. Wieder einmal konnte

man die starke Defensivleistung bestätigen, dieses Mal lief es aber auch in der Offensive gut, sehr zur Freude von Trainer Peter Prokopczyk. „Ich freue mich riesig, dass sich die Mannschaft nun auch endlich mit den Toren belohnt hat. Hinten haben wir wieder nichts zugelassen.“

## ● Punkt abgetrotzt

Nach dem Sieg in der Vorwoche gegen Enns trotzte der **SC St. Valentin** nun dem Tabellenführer in Bad Hall einen Punkt ab. Dabei ließ man selbst auch Gelegenheiten sogar zum Sieg aus. „Natürlich hatte auch Bad Hall Möglichkeiten, aber wir hatten selbst drei Hochkaräter, wo ein



- ▲ Die Null gehalten: ASK-Goalie Tobias Jetzinger (hier im Bild im Spiel gegen Ostermiething) war wieder einmal ein sicherer Rückhalt. Erst sechs Mal musste der Schlussmann bisher in acht Spielen hinter sich greifen, das ist mit Abstand der Spitzenwert in der OÖ-Liga.  
*Foto: Raimund Bauer*